

Erasmus-Regionalkonferenz 2012

Zum 25. Jubiläum des Europäischen Austauschprogramms lädt das KIT Studierende und Interessierte zu der Veranstaltung „Europa bewegt sich“ am 22. Juni in Karlsruhe ein



Das Europäische Stipendienprogramm ERASMUS wird 25 – das KIT feiert mit der Veranstaltung „Europa bewegt sich“. (Bild: KIT)

Ein Stück von der weiten Welt erleben: Seit 25 Jahren unterstützt das EU-Programm ERASMUS junge Menschen bei ihrem Studienaufenthalt oder Praktikum im europäischen Ausland. Zum Jubiläum veranstaltet das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) am Freitag, 22. Juni, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und mit Unterstützung durch andere Karlsruher Hochschulen die ERASMUS-Regionalkonferenz „Europa bewegt sich“ mit Festakt, Podiumsdiskussion und Informationsangeboten. Studierende, andere Interessierte und Medienvertreter sind herzlich zu der öffentlichen Veranstaltung eingeladen.

Auslandsaufenthalte sind beliebt – laut einer Studie der Europäischen Kommission haben in den letzten 25 Jahren knapp drei Millionen Studierende das Programm für einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt im europäischen Ausland genutzt. Im Studienjahr 2010/11 reisten mehr als 230.000 Studierende mit der ERASMUS-Förderung ins Ausland, das entspricht einem Zuwachs von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch am KIT nutzen rund 300 Studierende jährlich das Programm, um an einer der fast 200

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Saskia Kutscheidt
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 721 608 - 48120
Fax: +49 721 608 - 43658
E-Mail: Saskia.Kutscheidt@kit.edu

europäischen Partnerhochschulen Auslandserfahrungen zu sammeln – am beliebtesten sind Schweden, Spanien und Frankreich.

Die Dienstleistungseinheit Internationales (INTL) des KIT organisiert die Jubiläumsveranstaltung „Europa bewegt sich“, die aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird. „Mit dem Festakt möchten wir verschiedenen Akteuren die Möglichkeit bieten, die Facetten des Programms darzustellen – ERASMUS soll damit in seiner ganzen Vielseitigkeit gewürdigt werden“, sagt Dr. Irene Huber vom INTL. Inwiefern Auslandsaufenthalte die berufliche Karriere fördern und wie sich das ERASMUS-Programm im neuen Bildungsrahmenprogramm weiterentwickeln kann, erörtern Vertreter aus Hochschule, Politik und Wirtschaft gemeinsam mit Erasmus-Alumni und Studierenden bei zwei Podiumsdiskussionen. Studierende können sich zudem beim International Students' Day über ein Studium oder ein Praktikum im europäischen Ausland sowie über aktuelle Austauschmöglichkeiten informieren.

Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich zu der Veranstaltung eingeladen am KIT-Campus Süd, Audimax, Gebäude 30.95, Straße am Forum 1.

Das komplette Programm sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es unter:

<http://www.intl.kit.edu/ostudent/erasmuskonf.php>.

Das Programm:

9:00 Uhr

– 16:00 Uhr: International Students Day
Informationsmesse zu Auslandsaufenthalten für Studierende des KIT

14:00 Uhr: Eröffnung der Regionalkonferenz

14:15 Uhr: Podiumsdiskussionen

1. ERASMUS im Spannungsfeld von Quantität und Qualität

Prof. Dr. Andreas P. Müller, Dekan der Fakultät Business Administration und Management, Karlsruhochschule Karlsruhe

Prof. Dr. Ute Werner, ERASMUS-Koordinatorin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, KIT

Renate Krüßmann, ERASMUS-Hochschulkoordinatorin, Universität Konstanz

Katja Krohn, Vizepräsidentin ESN, Brüssel

*Moderation: **Andrea Morlock-Scherm**, ERASMUS-Hochschulkoordinatorin, KIT*

2. ERASMUS als Karrierefaktor

Rüdiger Bechstein, Personalleiter, Alfred-Kärcher-VertriebsGmbH

Edmund Zirra, Leiter der KOOR-Best, Hochschule für Technik, Karlsruhe

Anestis Parcharidis, Karriereberater, Career-Service, Aristoteles Universität, Thessaloniki

Theresia Röther, ERASMUS-Praktikantin, Mercedes Benz, Paris

*Moderation: **Prof. Dr. Caroline Y. Robertson von Trotha**, Leiterin des Zentrums für Angewandte Kulturwissenschaften, KIT*

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: Festveranstaltung

Grußworte

Dr. Eike-Luise Barnstedt, Vizepräsidentin KIT

Dr. Susanne Asche, Leiterin des Kulturamtes

Dr. Markus Symmank, Leiter des Referates ERASMUS Mobilität

*ERASMUS-Kurzfilm: „1 Jahr im Ausland“
Erfahrungen und Eindrücke mit ERASMUS aus
Sicht von Professoren und Studenten*

Prof. Dr.-Ing. Franz Quint, Fakultät für Elektro- und Informationstechnik, Hochschule für Technik, Karlsruhe

Philipp Schäfer, ERASMUS-Alumnus, Student am KIT

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka, ERASMUS-Alumna, Projektleiterin für Inter- und transkulturelle Studien am ZAK, KIT

Festvortrag

Klaus von Trotha, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden Württemberg a.D.

ab 18:00 Uhr: Kleiner Empfang und Ausklang

Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestaltet die Big Band des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu